20. Januar **1931**

Saaten-Sonderangebot

von

ADOLF HERNFELD

Samenhandlung — Samenkulturen

Wien II.
Taborstraße Nr. 24 a

Gegründet 1880

Verkaufsbedingungen auf Seite 4

Im Vertrage mit der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien

Drahtanschrift Hernfeldolfo Wien
Fernsprecher R-47-0-16

Kleesamen.

Luzerne in von der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien plombierten, attestierten Säcken zu 100 kg.

	Preis für 100 kg Schilling
norditalienische, prima Saat	205.—
Provencer — französisch	265.—
ungarische Saat	310.—

Rotklee in von der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien plombierten, attestierten Säcken zu 100 kg.

österreichische Gebirgssaat	270.—
norditalienische Saat	185.—
Esparsette in Hülsen, gereinigt	76.—
Esparsette enthülst, Ia Qualität	138.—
Wundklee oder Tannenklee	225.—
Weißklee, prima, seidefrei	430.—
Schwedenklee (Alsyke- oder Bastardklee), seidefrei	240.—
Inkarnatklee	110.—
Schotenklee, gehörnter	400.—
Bokharaklee, weißblühend, echt	160.—
Seradella	100.—

Grassamen.

Raygras, englisches, original, prima	95.—
Raygras, englisches, original, schwerst	110.—
Raygras, italienisches, R. 96%	92.—
Raygras, französisches	440.—
Raygras, deutsches	70.—
Knaulgras, R. 90%	220.—
Wiesenschwingel, R. 95%	200.—
Timothe, seidefrei	180.—

Die übrigen hier nicht angeführten Grassorten werden auf Wunsch besonders offeriert.

Preise für Großabnahme.

Futter-Runkelrübensamen,

norddeutsche Züchterware.

In plombierten Säcken von Brutto 50 kg.

	Preis für 100 kg Schilling
Eckendorfer, gelb	85.—
Eckendorfer, rot	85.—
Mammuth-Riesen, lange	80.—
Oberndorfer, runde, gelbe	120.—
Progreß, österreichische Elite	130.—
Strynö, original, dänisch, mit Plombe der Samenkontrollstation Kopenhagen	125.—
Zuckerfutter, weiße, grünköpfige	80.—
Zuckerrübensamen, Klein-Wanzlebner I, Nachbau	75.—
Stoppelrüben (Herbst- oder Halmrüben), runde, weiße, grünköpfige	180.—

Diverse Feldsamen

für Grünfutter beziehungsweise Gründüngung und Vogelfutter:

Wicke, Sommersaat	35.—
Wicke, Sand-, (Vicia villosa)	70.—
Erbsen, Sommerfutter-	45.—
Erbsen, Viktoria, I. Nachbau von original Mahndorfer, prima Saatware, käferfrei	65.—
Erbsen, Viktoria, prima, käferfrei	55.—
Peluschken	48.—
Mohar	40.—
Pferdebohnen	38.—
Buchweizen, original, Marchfelder	38.—
Glanz- oder Kanariensamen, original Rodosto	85.—
Hanfsamen, prima, gereinigt	48.—
Leinsamen, prima Saat	70.—
Sonnenblumenkerne, weiße	45.—
Rübsen, süß	60.—
Rollhafer	65.—

Saaterbsen, Saatbohnen und Spinatsamen meiner eigenen Züchtung werden auf Wunsch besonders offeriert.

Preise für Großabnahme.

Verkaufsbedingungen.

Die Preise verstehen sich freibleibend ohne Verbindlichkeit, für je 100 kg ab Wien-Lager, Netto Kassa, ohne Abzug, Brutto für Netto Gewicht.

Wenn bei Geschäftsabschluß für Echtheit, Reinheit, Keimkraft beziehungsweise Seidefreiheit usw. eine Garantie übernommen wurde, so gelten ausschließlich die **Normen und der Befund der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien.**

Meine Rechnungen sind in Wien zahlbar und klagbar. Ebenso gilt Wien als beiderseitiger Erfüllungsort vereinbart.

Allfällige Mängel sind ohne Verzug vorschriftsmäßig zu konstatieren und mir anzuzeigen. Soferne diese sich als berechtigt erwiesen haben, hafte ich nur im Höchstausmaß des Fakturenbetrages.

Für die Entwicklung und den Ertrag der Pflanzen auf dem Felde oder sonstige Vorkommnisse nach der Aussaat wird keine wie immer geartete Haftung geleistet.

Streik, Waggonmangel oder sonstige unvorhergesehene und unüberwindliche Ereignisse (vis major) verlängern, in Wahl des Verkäufers, den Liefertermin um die Zeitdauer der Hindernisse oder heben den Vertrag zur Gänze auf.

Ich versichere Sie meiner sorgfältigsten Bedienung und erwarte Ihre baldigen Bestellungen.

Hochachtungsvoll

SAMENHANDLUNG

ADOLF HERNFELD

Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien
(Landwirtschaftlich-botanische Versuchsanstalt)
Postscheck-Kto. 49.081 II/2, Lagerhausstraße 174 Fernruf R-42-2-19

Z: 1230/1930. Wien, am 30. September 1930.

GUTACHTEN

über die Pahlerbsensorte „Hernfelds Imperial".

In die Anbauversuche des Jahres 1930, welche auf dem der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien zugehörigen Versuchsfeld für Gemüsebau in Neusiedl am See zur Durchführung gelangten, wurde auch die als Neuzüchtung bezeichnete Sorte „Hernfelds Imperial" einbezogen.

Soweit nach den Ergebnissen eines Jahres beurteilt werden kann, scheint es sich bei dieser Sorte um eine wertvolle Züchtung zu handeln.

Die Sorte Imperial ist eine runde und grünsamige Pahlerbse, die im Wachstum stark der Pahlerbsensorte Buchsbaum ähnlich ist. Sie ist merklich früher und ertragreicher als Buchsbaum und hat außerdem eine Hülse, die in Form, Farbe und Größe an gute Markerbsen erinnert. Die Erbsensorte „Hernfelds Imperial" vereinigt somit die Widerstandsfähigkeit und Härte der Pahlerbsen mit den Vorzügen (schöne Hülsen) der Markerbsen. Die Farbe der Hülse ist wesentlich dunkler grün als Buchsbaum, die Form der Hülse ist spitz.

Über Zeitpunkt und Ertrag der Einzelpflücke, sowie über den Gesamtertrag, bezogen auf Allerfrüheste Mai, gibt die nachstehende Tabelle, welche sämtliche in den Versuch einbezogene Frühsorten umfaßt, Auskunft.

Verkaufsbedingungen.

Die Preise verstehen sich freibleibend ohne Verbindlichkeit, für je 100 kg ab Wien-Lager, Netto Kassa, ohne Abzug, Brutto für Netto Gewicht.

Wenn bei Geschäftsabschluß für Echtheit, Reinheit, Keimkraft beziehungsweise Seidefreiheit usw. eine Garantie übernommen wurde, so gelten ausschließlich die Normen **und der Befund der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien.**

Meine Rechnungen sind in Wien zahlbar und klagbar. Ebenso gilt Wien als beiderseitiger Erfüllungsort vereinbart.

Allfällige Mängel sind ohne Verzug vorschriftsmäßig zu konstatieren und mir anzuzeigen. Soferne diese sich als berechtigt erwiesen haben, hafte ich nur im Höchstausmaß des Fakturenbetrages.

Für die Entwicklung und den Ertrag der Pflanzen auf dem Felde oder sonstige Vorkommnisse nach der Aussaat wird keine wie immer geartete Haftung geleistet.

Streik, Waggonmangel oder sonstige unvorhergesehene und unüberwindliche Ereignisse (vis major) verlängern, in Wahl des Verkäufers, den Liefertermin um die Zeitdauer der Hindernisse oder heben den Vertrag zur Gänze auf.

Ich versichere Sie meiner sorgfältigsten Bedienung und erwarte Ihre baldigen Bestellungen.

Hochachtungsvoll

SAMENHANDLUNG

ADOLF HERNFELD

Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien
(Landwirtschaftlich-botanische Versuchsanstalt)
Postscheck-Kto. 49.081 II/2, Lagerhausstraße 174 Fernruf R-42-2-19

Z: 1230/1930. Wien, am 30. September 1930.

GUTACHTEN

über die Pahlerbsensorte „Hernfelds Imperial".

In die Anbauversuche des Jahres 1930, welche auf dem der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien zugehörigen Versuchsfeld für Gemüsebau in Neusiedl am See zur Durchführung gelangten, wurde auch die als Neuzüchtung bezeichnete Sorte „Hernfelds Imperial" einbezogen.

Soweit nach den Ergebnissen eines Jahres beurteilt werden kann, scheint es sich bei dieser Sorte um eine wertvolle Züchtung zu handeln.

Die Sorte Imperial ist eine runde und grünsamige Pahlerbse, die im Wachstum stark der Pahlerbsensorte Buchsbaum ähnlich ist. Sie ist merklich früher und ertragreicher als Buchsbaum und hat außerdem eine Hülse, die in Form, Farbe und Größe an gute Markerbsen erinnert. Die Erbsensorte „Hernfelds Imperial" vereinigt somit die Widerstandsfähigkeit und Härte der Pahlerbsen mit den Vorzügen (schöne Hülsen) der Markerbsen. Die Farbe der Hülse ist wesentlich dunkler grün als Buchsbaum, die Form der Hülse ist spitz.

Über Zeitpunkt und Ertrag der Einzelpflücke, sowie über den Gesamtertrag, bezogen auf Allerfrüheste Mai, gibt die nachstehende Tabelle, welche sämtliche in den Versuch einbezogene Frühsorten umfaßt, Auskunft.

Sorten:	Pflückertrag in % der Standardsorte „Allerfrüheste Mai“ = 100	Nebenstehender Pflückertrag getrennt nach Pflückdaten, bezogen auf Standard = 100 %	
		1. Pflücke	2. Pflücke
Allerfrüheste Mai	100	30./V. 26.0 %	3./VI. 74.0 %
Expreß (Vorbote)	105	31./V. 37.8 %	5./VI. 67.2 %
Buchsbaum II	94	2./VI. 26.8 %	6./VI. 67.2 %
Hernfeld's Imperial	138	2./VI. 53.8 %	6./VI. 84.2 %
Bountiful	126	2./VI. 25.2 %	10./VI. 100.8 %
Pilot	58	2./VI. 41.2 %	6./VI. 16.8 %

Die gutachtliche Gebühr beträgt
nach Tarif-Punkt I/4. . . . . S 40.-

Direktion
der Bundesanstalt für Pflanzenbau
und Samenprüfung in Wien
In Vertretung:
Haunbrynwhofer
Regierungsrat

Kommissär
Ing. W. F. Lopetz

An die

Samenhandlung Adolf Hernfeld,

Wien.